

Ehemalige Tankstelle Mahler in Hinzweiler

Das Haus in der Hauptstraße 65 in Hinzweiler wurde 1903 von Karl Molter II. erbaut. Zwischen 1936 und 1940 betrieb Peter Mahler gemeinsam mit seiner Frau dort eine Tankstelle und organisierte Taxi- und Busfahrten. Die später angebaute Scheune wurde Ende des 20. Jahrhunderts zu einem weiteren Wohnhaus ausgebaut und besitzt heute die Hausnummer 65 a.



Lage

Hauptstraße 65
67756 Hinzweiler
Kusel
49° 35' 18" N, 7° 32' 51" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1903

Barrierefrei Ja

Parkplätze Nein

Familienfreundlich Nein

Geschichte

Das Haus wurde 1903 von dem Musikanten und Ackerer Karl Molter II. und seiner Frau Elisabeth, geborene Mahler, gebaut. Danach ging der Besitz an deren Tochter Irmina und ihrem Ehemann Peter Mahler II. Dieser wanderte 1926 in die USA aus. Dort arbeitete er als Schlosser

und Dreher. Im Jahr 1932 kehrte er nach Hinzweiler zurück. Sein Sohn Günther wanderte in den 1950er Jahren ebenfalls in die USA aus. Von 1936 bis 1940 betrieben Peter Mahler und seine Frau eine Tankstelle und führten Bus- und Taxifahrten, mit einem Auto und zwei Bussen durch. So transportieren sie zum Beispiel Arbeiter aus der „Alten Welt“ nach Baumholder auf den Truppenübungsplatz, wo sie beim Bau der Kasernen Arbeit fanden.

In den Jahren 1933/36 wurden eine Schlosserwerkstatt und eine Garage angebaut und 1947/48 wurde das Haus um eine Scheune und einen Stall zum Talbach hin erweitert. Im Jahr 1975 baute Karl-Heinz Mahler das bestehende Haus aus und erweiterte es. Für seinen Sohn wurden schließlich 1997 Stall und Scheune zu einer Wohnung ausgebaut. Heute sind es zwei eigenständige Häuser mit den Hausnummern Hauptstraße 65 und 65a.

Objektbeschreibung

Das ehemalige Wohnhaus mit der Hausnummer 65 entspricht in seiner Form noch den Bauplänen von 1903. Das einstöckige Haus steht traufständig direkt an der Straße. Das Erdgeschoss liegt etwas über dem Straßenniveau und ist über eine gemauerte einläufige Treppe erreichbar. Ursprünglich war die Haustür über eine zweiläufige Treppe zugänglich. Das Wohnhaus hat ein Satteldach und vier Fenster zur Straße hin. Die Fenster- und Türrahmen aus Sandstein sind erhalten geblieben.

Die ehemalige Scheune trägt heute die Hausnummer 65a und ist direkt an das Haus mit der Nummer 65 angebaut. Es ist zweistöckig und besitzt ebenfalls ein Satteldach. Das alte Scheunentor wurde durch ein großes, ebenerdiges Fenster im Erdgeschoss ersetzt. Beide Häuser besitzen auf der Straßenseite einen Sockel aus Naturstein.

Weitere Informationen sind in der **Häuserchronik der Ortsgemeinde Hinzweiler** zu finden.

Kategorie(n): Sonstiges, Private Bauten · Schlagwort(e): Wohngebäude

Literaturverzeichnis

Ortsgemeinde Hinzweiler (2016).Hinzweiler Häuserchronik. Hinzweiler.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Landesschau Rheinland-Pfalz - Hierzuland: Die Hauptstraße von Hinzweiler.
<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/hierzuland/hinzweiler->

hauptstrasse,broadcastcontrib-swr-2148.html

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 11.03.2020 um 09:21:42Uhr

?

SAB am 05.04.2024 um 09:05:04Uhr



Blick auf die beiden Häuser der ehemaligen Tankstelle Mahler (Sonja Kasprick, 2020)



Einziges Wohnhaus Mahler in der Hauptstraße 65 in Hinzweiler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2014)



Ehemalige Stall und Scheune der Tankstelle Mahler. Heute Hauptstraße 65a in Hinzweiler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2014)



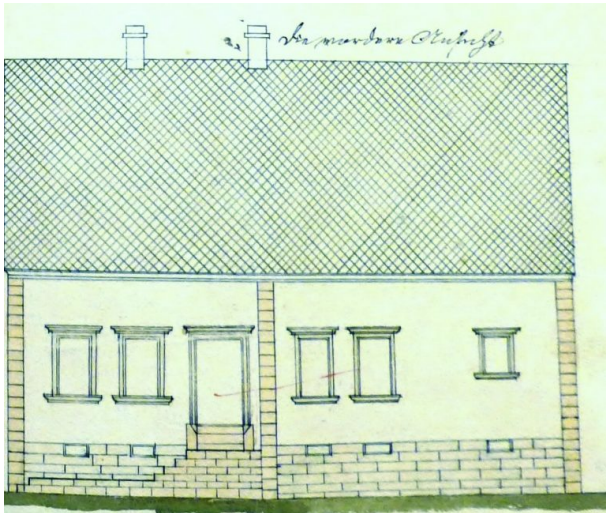
Tanksäule vor dem Wohnhaus Mahler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1940)



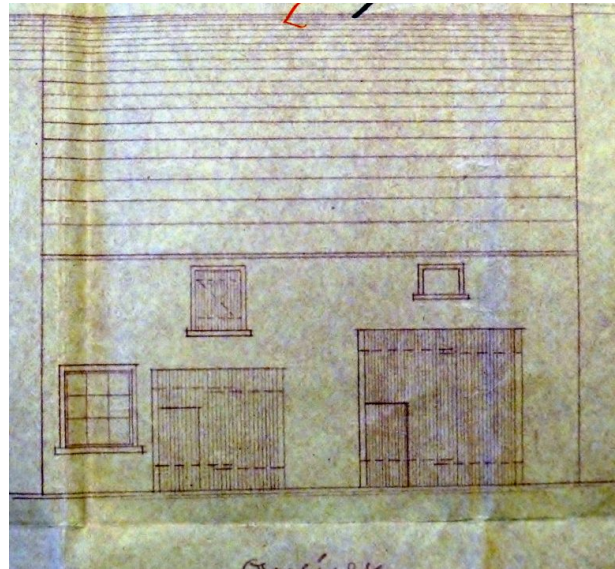
Wohnhaus Mahler in der Hauptstraße 65 in Hinzweiler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1914)



Kinder vor dem Wohnhaus Mahler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, o. J.)



Bauplan des Wohnhauses in der Hauptstraße 65 in Hinzweiler (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1903)



Bauplan des Anbaus in der Hauptstraße 65a (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1933)